



ADVANCE FRONTCONTAINER^{ZIP LIGHT}

Betriebshandbuch

Edition 1 / 04_2019

Inhalt

Thank you for flying ADVANCE	3
Über ADVANCE	4
Der Frontcontainer ZIP Light	5
Leicht verschliessbar und kompakt	5
Herausragende Merkmale des Frontcontainer ZIP Light	5
Sicherheitshinweise	6
Allgemeine Empfehlungen zum Gleitschirmsport	6
Inbetriebnahme	7
Auslieferung	7
Rettervolumen prüfen	8
Montage des Retter-Auslösegriffs am Innencontainer	9
Verbinden des Retters mit dem Y-Verbindungsgurt des Frontcontainer ZIP Light	10
Innencontainer in den Frontcontainer ZIP Light packen	11
Schliessen der vier Containerblätter	11
Verschliessen des Frontcontainer ZIP Light	12
Montage an beliebiges Gurtzeug	13
Einhängen des Retters ins Gurtzeug	14
Kompatibilitätsprüfung	15

Service & Garantie	17
ADVANCE Service Center	17
Internetseite von ADVANCE	17
Garantie	18

Thank you for flying ADVANCE

Herzlichen Glückwunsch, dass du dich für den Frontcontainer ZIP Light und somit für ein ADVANCE Qualitätsprodukt entschieden hast. Wir hoffen, dass du damit viele erlebnisreiche Stunden in der Luft verbringen wirst.

Dieses Betriebshandbuch ist ein wichtiger Bestandteil des Fluggeräts. Du findest darin nicht nur eine Schritt für Schritt-Anleitung zur Inbetriebnahme und Anwendung in der Praxis, sondern auch wichtige Hinweise zur Sicherheit, Pflege und Wartung deines Frontcontainer ZIP Light. Deshalb legen wir dir nahe, dieses Dokument vor dem ersten Flug sorgfältig durchzulesen.

Sämtliche Informationen stehen ausserdem auch auf unserer Website unter www.advance.ch zum Download bereit. Die aktuelle Version dieses Handbuchs sowie weitere Informationen findest du ebenfalls unter www.advance.swiss.

Bitte wende dich bei Fragen oder Problemen an deine Verkaufsstelle oder direkt an ADVANCE.

Wir wünschen dir viel Freude mit deinem Frontcontainer ZIP Light und jederzeit „happy landing“.

Team ADVANCE

Über ADVANCE

ADVANCE ist einer der weltweit führenden Gleitschirmhersteller mit Sitz in der Schweiz. Seit der Gründung im Jahr 1988 verfolgt das Unternehmen konsequent eigene Wege und Konzepte – nicht nur bei der Entwicklung der Gleitschirme, Gurtzeuge und des Zubehörs, sondern auch in der Produktion. So entstehen ausgereifte, innovative Produkte mit unverkennbaren Eigenschaften.

Hinter der Marke steht ein Team von Spezialisten, das die Leidenschaft derjenigen teilt, die auf ADVANCE Produkte vertrauen. Selbst mit dem Element Luft vertraut, bringen sie ihre wertvollen persönlichen Erfahrungen und viel Engagement in die Arbeitsprozesse mit ein.

Die vollständige Kontrolle über den Produktionsprozess und die Einflussnahme auf Arbeitsabläufe in der eigenen Produktionsstätte in Vietnam garantieren eine hohe Verarbeitungsqualität. Dank langjähriger Beziehungen zu Tuch- und Leinenherstellern fließt das Know-how von ADVANCE auch direkt in die Entwicklung neuer Materialien mit ein.

Die Kundenbetreuung genießt bei ADVANCE mit einem weltweit ausgebautem Servicenetz schon immer einen hohen Stellenwert. Im ständigen Erfahrungsaustausch mit den Kunden werden so laufend neue Erkenntnisse gewonnen, die wiederum in ADVANCE Produkte übernommen werden. Damit schliesst sich der „Circle of Service“.

Der Frontcontainer ZIP Light

Leicht verschliessbar und kompakt

Der ausgeklügelte Frontcontainer ZIP Light harmoniert besonders gut mit dem Leichtwendegurtzeug EASINESS, ist aber auch mit anderen Gurtzeugen ausgezeichnet kombinierbar. Einzigartig: Nach dem Schliessen der vier elastischen Container-Blätter wird das Containervolumen mit einem praktischen Zip Reissverschluss auf der Rückseite komprimiert.

Herausragende Merkmale des Frontcontainer ZIP Light

Der Frontcontainer ist mit einem leichtgängigen Rettergriff mit den ADVANCE typischen gelben Kunststoffsplinten (Auslösekraft 3,7 kg) ausgestattet. Auf dem Top mit einer grossen Fläche mit Klettflausch können zum Beispiel ein kleines Vario oder andere Mini-Fluggeräte befestigt werden.

Der Frontcontainer ZIP Light ist nicht geeignet für steuerbare Rettungssysteme.

Der Frontcontainer ZIP Light verfügt über einige ausgeklügelte Features:

- 3 Grössen (S: 2,0–2,7 l, M: 2,5–3,5 l, L: 3,5–5,5 l)
- 4 elastische Containerblätter vereinfachen das Verschliessen des Frontcontainer ZIP Light
- Reissverschluss auf der Rückseite zum Komprimieren des Frontcontainers nach dem Verschliessen
- leichtgängiger Auslösegriff (Auslösekraft 3,7 kg) mit zwei gelben ADVANCE Kunststoffsplinten
- Klettflauschfläche für ein kleines Fluginstrument

Sicherheitshinweise

Der Einsatzbereich des Frontcontainer ZIP Light erstreckt sich ausschließlich auf den Gleitschirmsport.

Wichtig ist, dass die Verbindungsurte des Frontcontainer ZIP Light in den Gurtzeug-Hauptkarabinern vor dem Gleitschirm eingehängt werden. ausserdem müssen die Karabinerverschlüsse nach hinten (entgegen der Flugrichtung) liegen, damit sich im Falle einer Retterauslösung die Verbindungsurte und die Gleitschirmtrageurte nicht in die Quere kommen.

Die korrekte Montage des Rettungsschirms muss mittels einer persönlichen Probeauslösung (Kompatibilitätstest) überprüft werden.

Allgemeine Empfehlungen zum Gleitschirmsport

Die Ausübung des Gleitschirmsports erfordert eine entsprechende Ausbildung und fundierte Kenntnisse der Materie, sowie die nötigen Versicherungen und Lizenzen. Ein Pilot muss in der Lage sein, vor dem Flug die meteorologischen Bedingungen richtig einzuschätzen. Ausserdem sollten die Anforderungen des Gleitschirms und der Ausrüstung seinen fliegerischen Fähigkeiten entsprechen.

Das Tragen eines adäquaten Helms, geeigneter Schuhe und Kleidung, sowie das Mitführen eines Rettungsschirms sind unerlässlich. Vor jedem Flug müssen alle Teile der Ausrüstung auf Beschädigungen und ihre Flugtauglichkeit hin überprüft werden. Ausserdem muss vor jedem Flug ein Startcheck durchgeführt werden.

Jeder Pilot trägt die alleinige Verantwortung für sämtliche Risiken bei der Ausübung des Gleitschirmsports bis hin zu Verletzung und Tod. Weder der Hersteller noch der Verkäufer eines Gleitschirms können für die Sicherheit des Piloten garantieren oder dafür verantwortlich gemacht werden.

Inbetriebnahme

Auslieferung

Jedes ADVANCE Produkt muss vor der Auslieferung durch den Vertragshändler auf die Vollständigkeit des Lieferumfangs und die korrekte Grundeinstellung hin überprüft werden.

Lieferumfang

Der Lieferumfang des Frontcontainers ZIP Light umfasst:

- Frontcontainer mit vier elastischen Containerblättern
- Retterauslösegriff inklusive zwei ADVANCE Kunststoffsplinten
- Y-Retterverbindungsgurt

Rettervolumen prüfen

Der Frontcontainer ZIP Light ist in den drei Grössen S, M und L erhältlich. Die Grösse S passt für Retter von 2,0 bis 2,7 Liter Volumen, die Grösse M für Retter von 2,5 bis 3,5 Liter Volumen und die Grösse L für Retter von 3,5 bis 5,5 Liter Volumen. Die Angabe deines Rettervolumens findest du entweder auf einem kleinen Label an deinem Retter (zum Beispiel bei der SQR von Companion auf dem Zertifizierungsetikett) oder im Handbuch deines Rettungsgeräts.

Wichtig ist, dass dein Innencontainer die gleiche längliche Form wie der Frontcontainer ZIP Light aufweist, d.h. dein Retter in länglicher Form gepackt ist.

i Info: Das Rettervolumen hängt auch von der Packart ab und kann deshalb variieren. Als sehr grobe Annäherung für dein Rettervolumen kann der Volumenberechnungsfaktor (Gewicht des Rettungsschirms x 2.7 = Volumen in Liter) benutzt werden. Je nach Ausführung und Packart kann es dennoch sein, dass Rettungsschirme aufgrund dieser Formel zwar über ein zulässiges maximales Volumen für einen Container verfügen, aber trotzdem nicht einwandfrei ausgelöst werden können.

www.companion.aero
For product registration and support please scan the QR code above, or visit us at:

Max.TOW: 140 kg
Serial No.:
Model: SQR 140



companion rescue systems
conformity checked at:
dass 2019-W08

Packing interval: 12 months
inspection: 24 months
Area: 37,8 m²
Weight: 1707 g
Center line: 628 cm
Total length: 826 cm
Pack volume: 5950 cm³

Teststandard: EN 12491/2001
LTF NFL II 91/09
Test Ref. No.: EP_236.2018
Test Center: Air Turquoise SA
Rte du Pré-au-Compte 8,
CH-1844 Villeneuve

This air sport conformity checked with the leg Germany. It c examined sample.

Warning! Not to be used at speeds in excess of 32m/s according to EI

Montage des Retter-Auslösegriffs am Innencontainer

Befestige den mitgelieferten Retterauslösegriff des Frontcontainer ZIP Light an der zentralen Schlaufe deines Rettungsschirm-Innencontainers. Wichtig ist, dass der Griff in der Mitte des Innencontainers platziert wird. Sollte dein Innencontainer keine zentrale Befestigungsschlaufe aufweisen, ist er mit dem Frontcontainer ZIP Light nicht kompatibel und kann nicht verwendet werden.

! **Achtung:** Die Verbindung zwischen Auslösegriff und Innencontainer sollte niemals unter Spannung stehen (d. h., darf nicht zu kurz sein), wenn das Rettungsgerät eingebaut ist. Es muss genügend Weg vorhanden sein, damit der Rettungsgriff zuerst die Splinte freigibt, bevor zum Zug am Innencontainer angesetzt wird.



Verbinden des Retters mit dem Y-Verbindungsgurt des Frontcontainer ZIP Light

Verbinde den mitgelieferten Y-Verbindungsgurt des Frontcontainer ZIP Light und die Verbindungsleine deines Rettungsschirms mit einem Schraubkarabiner von mindestens 2400 daN Festigkeit. Fixiere die Gurte im Schraubkarabiner – zum Beispiel mit Hilfe eines Gummiringes oder Neoprenschauchs, um bei einer Rettungsschirm-Auslösung ein Verrutschen und somit eine Querbelastung des Schraubkarabiners zu verhindern.

Die Verbindung der beiden Gurte mittels Verschlaufen darf nur durch den Hersteller des Gurtzeugs oder durch eine von ihm geschulte und beauftragte Person vorgenommen werden. Bei inkorrektter Verschlaufung kann bei einer Rettungsschirmöffnung eine derart hohe Reibungshitze entstehen, dass die Verbindung reisst.





Innencontainer in den Frontcontainer ZIP Light packen

Öffne zuerst den Reissverschluss auf der Rückseite des Frontcontainer ZIP Light. Lege beim Einbau des Rettungsschirms zuerst den Verbindungsgurt so in den Frontcontainer ZIP Light, dass je ein Ende der Verbindung rechts und links aus dem Frontcontainer herausragt. Anschliessend platzierst du den Innencontainer mit dem Rettergriff zu dir hin gerichtet darauf.



Schliessen der vier Containerblätter

Klappe zuerst das rechte und das linke Containerblatt um und fädle jeweils eine Hilfs-Leinenschlaufe, die etwa 5 bis 6 cm lang sein sollte (etwa 3 Finger breit) durch die Verschlusschlaufe rechts und links. Schlage nun das untere Containerblatt nach oben und fädle die Hilfs-Leinenschlaufen durch die Metallösen. Anschliessend klappst du das obere Containerblatt zu und fädlest auch hier die beiden Hilfs-Leinenschlaufen durch die Metallösen. Achte beim Schliessen des oberen Containerblatts darauf, dass die Verbindungsschlaufe des Retterauslösegriffs in der Mitte der beiden Metallösen nach Aussen verläuft.

Verschliessen des Frontcontainer ZIP Light

Führe jeden der zwei gelben Kunststoffspine des Retterauslösegriffs durch seine Verschluss-Schlaufe und anschliessend in das jeweilige «Knopfloch». So liegt der Griff nahe am Frontcontainer an, ist gut sichtbar und einfach zu erreichen.

Achte stets auf eine saubere Führung der gelben Verschlusskabel, um eine korrekte Auslösung zu gewährleisten.

Anschliessend wird der Rettergriff am dafür vorgesehenen Klett befestigt.

Zum Schluss ziehst du langsam die beiden Hilfs-Leinenschlaufen aus den Verschlusschlaufen hinaus. Um Beschädigungen an der Verschlusschlaufe durch Reibungshitze zu vermeiden, wird empfohlen, die Hilfs-Leinenschlaufe zuerst unter die Kunststoffspalte zu führen und danach heraus zu ziehen.

Je nach Grösse deines eingebauten Notschirms, kannst du den Reissverschluss auf der Rückseite des Frontcontainers schliessen, um das Volumen zu reduzieren.





Montage an beliebiges Gurtzeug

Verbinde die Leinen an den Enden der Verbindungsurte wie nachfolgend beschrieben mit den Loops am Frontcontainer. Diese Loops nehmen das Eigengewicht des Rettungsschirms auf, wenn dieser an den Hauptkarabinern deines Gurtzeugs aufgehängt wird.

Verknüpfe die graue Leine des rechten und linken Retter-Verbindungsurts jeweils mit dem dafür vorgesehenen Loop rechts und links am Frontcontainer ZIP Light.

Gehe dazu in der Reihenfolge der folgenden Abbildungen vor:

Mittels Knoten in der Leine kannst du die Aufhängeposition des Frontcontainers bestimmen und so individuell an dein Gurtzeug anpassen.



Faustregel: Der Frontcontainer darf nicht die Funktion des Brustgurts übernehmen.



Achtung: Der Achterknoten soll nicht über die rote Markierung auf der grauen Leine hinausragen!

Einhängen des Retters ins Gurtzeug

Der Frontcontainer ZIP Light muss vor jedem Flug mit den Schlaufen an den Enden des roten Verbindungsgurts in die Hauptkarabiner des Gurtzeugs eingehängt werden. Um sicherzustellen, dass die Verbindungsgurte nicht mit den Karabinerverschlüssen in Berührung kommen können, müssen die Karabinerverschlüsse hinten liegen, d. h. die Karabiner müssen im Gurtzeug um 180 Grad gewendet werden.

! **Achtung:** Hänge immer zuerst den Verbindungsgurt des Rettungsschirms und erst danach die Tragegurte des Gleitschirms in die Hauptkarabiner! Der Rettungsschirm-Verbindungsgurt darf im Flug dem Karabinerverschluss nicht in den Weg kommen!



Kompatibilitätsprüfung

Die korrekte Montage des Rettungsschirms muss auf jeden Fall mittels einer persönlichen Probeauslösung – am besten mit den Handschuhen, die auch beim Fliegen verwendet werden – überprüft werden. Ziehe dazu das Gurtzeug an, schliesse es und hänge zuerst den Frontcontainer ZIP Light, wie auf der vorigen Seite beschrieben in die Hauptkarabiner deines Gurtzeugs ein. Anschliessend hängst du das Gurtzeug in einer Gurtzeughalterung auf. Jetzt lehnt du dich im Gurtzeug weit nach hinten und ziehst den Rettungsschirm am Griff heraus.

 **Beachte:** Für die Überprüfung reicht es nicht, den Rettungsschirm auszulösen, ohne im Gurtzeug zu sitzen.

Die Betätigung des Griffs muss dir aus der Flugposition heraus einwandfrei und entsprechend den Vorgaben dieses Handbuchs möglich sein. Die Auslösekraft darf 4 daN nicht unter- und 7 daN nicht überschreiten. Bei Unsicherheiten solltest du eine Fachperson hinzuzuziehen oder deinen zuständigen ADVANCE Händler kontaktieren.

Der Rettungsschirm muss mit der richtigen Wurftechnik, das heisst mit Zug seitlich nach Vorne – ausgelöst werden. Andernfalls kann die Auslösung erschwert sein.

 **Achtung:** Stelle sicher, dass bei der Betätigung des Auslösegriffs der Zug zuerst auf die Splinte greift und erst dann auf die Verbindung zum Innencontainer.

Folgende Faktoren können eine Rettungsschirmöffnung erschweren oder verhindern, insbesondere wenn sie sich kumulieren:

- Der Rettungsschirm ist zu gross, bzw. zu voluminös für das Fach oder den Innencontainer.
- Der Rettungsschirm wird nicht mit der entsprechenden Wurftechnik ausgelöst. Korrekt ist eine Wurfbewegung seitlich nach Vorne (Achtung: nicht nach oben ziehen).
- Das Volumen des eingebauten Rettungsschirms war beim Umpacken ins neue Gurtzeug passend, nach einer Neufaltung des Rettungsschirms aber zu gross.
- Da die Armlänge entscheidend für eine erfolgreiche Rettungsschirm-Auslösung ist, können kleinere Personen mit kurzen Armen den Rettungsschirm unter Umständen nicht auslösen. Dies gilt besonders dann, wenn die Verbindung zwischen Griff und Retter zu lang ist. Beim Frontcontainer ZIP Light wurde die Länge der Verbindungsschleufe optimal gewählt. Trotzdem sollten kleine Personen mit kürzeren Armen besonders ihr Augenmerk auf diesen Punkt richten.

- Bei der Auslösung tritt eine hohe G-Belastung auf (> 3G, z. B. im Spiralsturz).

 **Achtung:** Das Rettungssystem kann nur funktionieren, wenn du den Frontcontainer korrekt nach Anleitung befestigt hast.

 **Achtung:** Kontrolliere vor jedem Flug, ob der Rettungsschirmgriff die vorgesehene Position vorweist und ob die gelben Verschlusskabel des Auslösegriffs richtig sitzen.

 **Tipp:** Wir empfehlen dir während jedes Flugs einen kurzen Kontrollgriff zum Auslösegriff zu machen. Dadurch prägt sich seine Position im Unterbewusstsein ein. Wir raten dir ausserdem, die seitliche Wurfbewegung mental durchzuspielen.

 **Info:** Die von dir selbst ausgeführte erfolgreiche Kompatibilitätsprüfung stärkt dein Vertrauen in das Rettungssystem.

Service & Garantie

ADVANCE Service Center

ADVANCE betreibt zwei firmeneigene Service Center, die Checks und Reparaturen jeglicher Art ausführen. Die in der Schweiz bzw. in Frankreich ansässigen Werkstätten verfügen über eine langjährige Erfahrung sowie fundiertes produktspezifisches Know-how. Das weltweite Servicenetz von ADVANCE umfasst weitere autorisierte Center, welche die gleichen Dienstleistungen erbringen. Alle Betriebe verwenden ausschliesslich ADVANCE Originalmaterialien. Sämtliche Informationen über Jahreschecks bzw. Reparaturen und die entsprechenden Adressen findest du unter www.advance.ch.

Internetseite von ADVANCE

Unter www.advance.swiss findest du ausführliche Informationen über die Firma ADVANCE und ihre Produkte, sowie hilfreiche Adressen, an die du dich bei Fragen wenden kannst.

Du hast dort unter anderem auch die Möglichkeit

- die Produktregistrierung nach dem Kauf online auszufüllen, um so in den vollumfänglichen Genuss der ADVANCE Garantie zu gelangen.
- dich über neue sicherheitsrelevante Erkenntnisse über ADVANCE Produkte ins Bild zu setzen.

- ein Antragsformular für den Check bei ADVANCE als PDF herunter zu laden, um deinen Gleitschirm einsenden zu können.
- auf eine brennende Frage unter FAQ (häufig gestellte Fragen) eine Antwort zu finden.
- die ADVANCE Newsletter zu abonnieren, damit du regelmässig per E-Mail über Neuheiten und Produkte informiert wirst.

Ein regelmässiger Besuch der ADVANCE Homepage lohnt sich, denn das Angebot an Dienstleistungen wird laufend erweitert.

Garantie

Im Rahmen der ADVANCE Garantie verpflichten wir uns zur Beseitigung allfälliger Mängel an unseren Produkten, die auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Damit Garantieansprüche geltend gemacht werden können, muss ADVANCE sofort nach der Entdeckung eines Mangels informiert und das fehlerhafte Produkt zur Prüfung eingesandt werden. Anschliessend entscheidet der Hersteller darüber, wie ein allfälliger Fabrikationsfehler beseitigt wird (Reparatur, Auswechslung von Teilen oder Ersatz des Produkts). Es gilt die gesetzliche Gewährleistungspflicht deines Landes. Wenn du dein Produkt innerhalb von 10 Tagen bei ADVANCE online registrierst, wird diese um 12 Monate verlängert. Zudem wirst du umgehend per Email über Produktupdates und sicherheitsrelevante Erkenntnisse informiert.

Die Laufzeit für das Garantie- und Service-Intervall beginnt ab dem Datum des Erstflugs, der im Typenschild eingetragen ist. Ist dort kein Datum vermerkt, so gilt das Datum, an welchem der Schirm von der Firma ADVANCE an den ADVANCE Vertriebspartner überging. Ansonsten umfasst die ADVANCE Garantie keine weiteren Ansprüche. Insbesondere werden keine Garantieleistungen für Beschädigungen gewährt, die aus unsorgfältigem oder fehlerhaftem Gebrauch des Produkts resultieren (z.B. ungenügende Wartung, ungeeignete Lagerung, Überbelastung, Aussetzen extremer Temperaturen usw.). Dasselbe gilt für Schäden, die auf einen Unfall oder auf normale Abnutzung zurückzuführen sind.

ADVANCE

advance thun ag
uttigengstrasse 87
ch 3600 thun

fon +41 33 225 70 10
fax +41 33 225 70 11

www.advance.ch
info@advance.ch